



LASSEN SIE UNS GEMEINSAM IHRE ZUKUNFT PLANEN UND GESTALTEN!

Rufen Sie uns gerne an.
0172-2580084

Wir sind anerkannter Träger nach dem Recht der
Arbeitsförderung. Die Qualität unserer beruflichen
Bildung wird jährlich vom TÜV Nord geprüft.



BERUFSBILDUNGSBEREICH

in den Segeberger Wohn- und Werkstätten

Kathrin Harms

Leitung Berufsbildungsbereich

Mobil 0172-2580084

harms.kathrin@landesverein.de

landesverein.de/sewowe



landesverein.de

Besuchen Sie auch unsere Social Media-Kanäle:



DER LANDESVEREIN
FÜR MENSCHEN MIT MENSCHEN



DER LANDESVEREIN
FÜR MENSCHEN MIT MENSCHEN

BERUFSBILDUNGSBEREICH

in den Segeberger Wohn- und Werkstätten



LANDESVEREIN FÜR INNERE MISSION IN SCHLESWIG-HOLSTEIN
TEILHABE



IHR EINSTIEG INS BERUFSLEBEN

Was ist berufliche Bildung?

Der Berufsbildungsbereich (BBB) ist ein Angebot zur Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit Behinderung.

Welcher Weg ist für Sie der Richtige?

Mit uns zusammen finden Sie einen Arbeitsplatz, der zu Ihnen passt. Wir orientieren uns an Ihren Fähigkeiten. Schritt für Schritt.

In den Segeberger Wohn- und Werkstätten ist er in Wahlstedt, Rickling, Bad Segeberg, Kaltenkirchen und Henstedt-Ulzburg angesiedelt.

An wen richtet sich das Angebot?

- Schulabgänger*innen aus Förderschulen
- Schulabgänger*innen aus integrativer Beschulung
- Menschen mit spät erworbener Behinderung, zum Beispiel durch Unfall oder Krankheit
- Menschen, die noch nicht, noch nicht wieder oder nicht mehr auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt arbeiten können

Im Berufsbildungsbereich können Sie mit fachkundiger Unterstützung in aller Ruhe ausprobieren, welche Arbeit zu Ihnen passt.

Wie lange dauert das Angebot?

Berufliche Bildung dauert in der Regel 2 Jahre und 3 Monate und besteht aus einem

- Eingangsverfahren (1 bis 3 Monate) und der
- Beruflichen Bildung (2-mal 12 Monate)

Wie werden Sie auf das Berufsleben vorbereitet?

- Eingangsdagnostik
- Fachunterricht
- Arbeitserprobungen/Praktika in den verschiedenen Arbeitsbereichen
- persönlichkeitsbildende Maßnahmen
- arbeitsbegleitende Maßnahmen

Welche Arbeitsmöglichkeiten gibt es?

- in den verschiedenen Bereichen der Werkstatt für Menschen mit Behinderung
- auf einem ausgelagerten Arbeitsplatz oder in einer Außenarbeitsgruppe in einem Unternehmen des ersten Arbeitsmarkts